

## Kita-MOVE bald auch in Niedersachsen

Lisa wird immer wieder handgreiflich, Tom verweigert das Mittagessen, Anna kommt schwer mit anderen Kindern in Kontakt, Isabells Kleidung riecht oftmals verraucht und Lars kommt seit längerem besonders ungepflegt in die Einrichtung - Situationen wie diese erfordern ein besonders behutsames Vorgehen seitens pädagogischer Fachkräfte im Kontakt mit Eltern. Gerade mit der Elternarbeit fühlen sich Pädagoginnen und Pädagogen jedoch oftmals überfordert. Stehen überwiegend die Kinder und deren Betreuung im Vordergrund, so fehlt es im Arbeitsalltag häufig an Kompetenzen im Umgang mit Eltern.



Kita-MOVE ist ein Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich und im Bereich „Frühe Hilfen“, das dazu qualifiziert auch „schwer erreichbare“ Eltern motivierend zu Erziehungsthemen anzusprechen. Wie Alltagssituationen und Gesprächsanlässe zielgerichtet und kompetent für Elterngespräche genutzt werden können, wird in der dreitägigen Fortbildung erlernt und trainiert. Das Kita-MOVE Programm versteht sich als „Angebot vor dem Angebot“, welches beim Aufbau einer gelingenden Erziehungspartnerschaft Unterstützung und Entlastung bietet. Dabei nutzt es vorhandene Beziehungsebenen, um Verhaltensänderungen anzuregen und die Annahme von Hilfs- und Unterstützungsangeboten zu erleichtern.

Die Fortbildung Kita-MOVE wurde von der ginko Stiftung für Prävention in NRW entwickelt, ist evaluiert und wird von Praktikerinnen und Praktikern sehr positiv aufgenommen und nachgefragt. Vor allem der hohe praktische Nutzen wird durch die Rückmeldungen der Teilnehmenden immer wieder deutlich und ist durch die wissenschaftliche Begleitung belegt.

Dank einer Förderpartnerschaft mit der Auridis gGmbH kann Kita-MOVE ab 2017 bundesweit verankert werden. In Niedersachsen wird MOVE seit 2007 erfolgreich durch die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen in der Jugendarbeit umgesetzt (Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen: [www.move-niedersachsen.de](http://www.move-niedersachsen.de)). Mit Kita-MOVE werden die Arbeitsfelder der Elementarpädagogik und (Sucht-)Prävention miteinander verwoben.

Grundsätzlich werden MOVE-Fortbildungen von einem Tandem geleitet. Zur Trainerin oder zum Trainer für Kita-MOVE werden Fachkräfte aus dem Elementarbereich und dem Bereich „Frühe Hilfen“ gemeinsam mit einer Fachkraft aus dem Bereich der Prävention ausgebildet.

Eine Ausbildung zur Trainerin oder zum Trainer für Kita-MOVE findet vom 4. bis zum 7. September 2017 in Hannover statt.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen

Dominika Lachowicz, Referentin für Suchtprävention der Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, zur Verfügung.

Tel.: 0511/85 87 88, Email: [dominika.lachowicz@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:dominika.lachowicz@jugendschutz-niedersachsen.de)